

Nachrichtenarchiv 2004

von der Homepage der
Seelsorgeeinheit St. Amandus Datteln und St. Marien Datteln-Ahsen

Hinweis: Die Links sind nur noch zum Teil aktiv!



14.2.2004

Firmung 2004

Weihbischof Dr. Voss firmt 34 Jugendliche

Am Samstag, dem 14.02.04 firmte Weihbischof Dr. Josef Voss in einem eindrucksvollen Gottesdienst 34 Jugendliche aus der Gemeinde St. Amandus. "Wir bauen Brücken"

- was dieses Thema für die Firmlinge bedeutet, erklärten Angi und Daniel dem Bischof und der Gemeinde. Musikalisch wurde der Gottesdienst gestaltet durch die Gruppe "maranatha" aus Marl. Gefirmt wurden: Rebecca Balan, Marcel Baumheier, Vera Börger, Roman Burkart, Johanna Buse, Adrian Czich, Alexander Dekker, Florian Elpe, Nora Frerich, Johanna Große Homann, Daniela Heitkamp, Lisa Hengst, Sandra Höning, Sven Keuterr, Tobias Klimek, Christian Kotz, Andreas Krüger, Gerrit Kunstleger, Maren Kunstleger, Christina Kursch, Julia Merhofe, Alexandra Reuter, Sarah Rollmann, Thomas Ruholl, Magda Ruschkowski, Sonja Schacht, Sarah Scheffer, Jenny Scholz, Michael Sosnik, Benjamin Spittank, Angi Stronk, Hendrik Vollmer, Daniel Walters, Anna Wieschollek



15.2.2004

Kommt zum Baum des Lebens Erstkommunionkatechese mit dem Symbol des Baumes

Seit Mitte Januar treffen sie sich regelmäßig in ihren Gruppenstunden - die Kommunionkinder 2004. 64 Kinder in St. Amandus und 14 Kinder in St. Marien bereiten sich so auf die Feier der ersten Kommunion vor. Das Symbol des Baumes begleitet durch die Gruppenstunden. Am Sonntag, dem 15. Februar stellen sich die Kinder den Gemeinden im jeweiligen Sonntagsgottesdienst vor.



16.5.2004

"Kommt zum Baum des Lebens" 27 Kinder gingen heute in St. Amandus zur Erstkommunion

In einem festlich und schwungvoll gestalteten Gottesdienst empfingen die jungen ChristInnen das Sakrament der Eucharistie. Das Symbol des Baumes, das die gesamte Vorbereitungszeit durchzogen hatte, wurde im Erstkommuniongottesdienst sichtbar durch viele kleine Buxbäumchen in selbstgestalteten Blumentöpfen. Folgende Kinder

waren dabei:

Andreas Heitkamp, Ferdinand Hülshoff, Pasqual Quinque, Lukas Baumeister, Marius Diekhöfer, Livia Schmidt, Theresa Smolka, Jennifer Zielinski, Eike Boecker, Theresa Bose, Jaqueline De Cicco, Katharina Jaisfeld, Verena Lohmann, Lea Wunderlich, Marius Klink, Adriana Springorum, Louisa Bittscheidt, Fabienne Grapat, Michael Schulte, Bianca Jaschiniok, Christian Schumacher, Maximilian Baumeister, Kai Borkert, Vivien Charizanis, Maike Eckert, Viviane Klos, Anna-Maria Walters



4.6.2004

Gimme5ive - Jugend in Aktion

Mehr als 3.000,-- €

Gimme5ive in St. Amandus und St. Marien - das war eine tolle Sache. Durch vielfältige Aktivitäten, nämlich::

Rikscha-Taxi

Brötchen-Liefer-Service

Fahrrad-Putz-Service

Bügel-Service

Hausarbeiten

Gartenarbeiten

und vieles mehr erwirtschafteten die Kinder und Jugendlichen aus den beiden Gemeinden insgesamt etwas mehr als 3.000,--€. Im gesamten Bistum waren mehr als 15.000 Teilnehmer aktiv und das Gesamtergebnis liegt bei über 240.000,-- €.

Das eingenommene Geld dient dazu Jugendlichen aus aller Welt die Teilnahme am Weltjugendtag 2005 in Köln zu ermöglichen, die ansonsten eine solche Reise nicht realisieren könnten.

Weltjugendtage sind Feste der Begegnung junger Christen aus vielen unterschiedlichen Ländern und Kulturen, bei denen Gemeinschaft und Glaube im Mittelpunkt stehen. In Köln werden bis zu 800.000 Gäste erwartet, unter ihnen auch der Papst, der zum Weltjugendtag in Köln eingeladen hat.

Mit dem Geld, das wir in unserer Seelsorgeeinheit einnehmen, möchten wir Jugendliche aus der Gemeinde St. Klara in El Fortin einladen. Mit dieser Gemeinde in Bolivien, in der Nähe von Santa Cruz, steht die Gemeinde St. Marien seit längerer Zeit in Kontakt.

Den Messdienern aus beiden Gemeinden, Firmlingen aus St. Amandus, die Kolping-Gruppe aus St. Marien und die Katholische Landjugendbewegung Datteln (KLJB), die sich für die Aktion Gimme5ive zusammengefunden haben, sei herzlich gedankt für ihr tolles Engagement aber auch für die tolle und freundschaftliche Stimmung, die in den 24 Stunden herrschte. Dank aber auch an alle, die uns mit Aufträgen versorgt und durch vielfältiges Mittun unterstützt haben.

LEBEN AUS GOTTES KRAFT
95. DEUTSCHER KATHOLIKENTAG
16. - 20. Juni
ULM 2004 ©



16.6.2004

Leben Aus Gottes Kraft
95. Deutscher Katholikentag Ulm
2004

16. - 20. Juni 2004

www.katholikentag.de



3.7.2004

Fotos vom Pfarrfest in St. Marien

Am Patronatsfest St. Mariä Heimsuchung feierte die Seelsorgeeinheit in Ahsen

Am Samstag, den 3.7. und Sonntag, den 4.7. fand rund um die Kirche das Pfarrfest in Ahsen

statt. [Fotos finden Sie hier.](#)



26.9.2004

Neuer Pfarrer in der Seelsorgeeinheit
Otto Goeke neuer Vicarius Cooperator

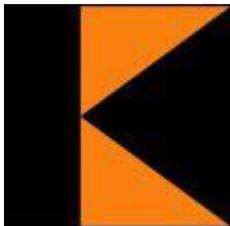
Mit einem Familiengottesdienst und einem Empfang im Amandushaus begrüßten Pfarrer Ludger Bomers, die

Amandus-Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Frerich und viele Gemeindemitglieder den neuen "Vicarius Cooperator" der Seelsorgeeinheit St. Amandus Datteln St. Marien Ahsen. Pfarrer Otto Goeke ist 66 Jahre alt, in Halverde/Kreis Steinfurt geboren, hat in Münster und München Theologie studiert und ist 1966 u.a. gemeinsam mit dem in Datteln bestens bekannten Pfarrer Werner Benölken zum Priester geweiht worden. Zuletzt

hat er 25 Jahre in einer großen Gemeinde in Emsdetten gearbeitet. Weitere Stationen waren u.a. Bockum-Hövel, Haltern und Waltrop.

Aus der räumlichen Nähe zu Datteln hätten sich schon in der Vergangenheit freundschaftliche Beziehungen zu Confratres aus Datteln ergeben, so Goeke. Er nennt da - neben Werner Benölken - besonders Emmanuel Wethmar, Bernhard Bülskämper und Roetger Schwarz. Er freue sich darauf, statt Ruhestand hier noch eine Aufgabe zu finden. Viele Dinge zu prüfen, die zu tun seien, und zu tun, was notwendig sei: " Noch mal anfangen, als sei`s das erste Mal." Sein Lebensmotto als Priester sei es, als Seelsorger und Mensch gleichermaßen angenommen zu werden und gemeinsam mit allen Menschen den Weg zu gehen. Seit Anfang Juli ist er in der Kanalstadt und ist froh über die gute Aufnahme in der Gemeinde. Ganz besonders, weil er erstmals in seiner Laufbahn als Priester seinen Wirkungsort habe selber auswählen dürfen: "Sonst hat das immer der Bischof entschieden." Otto Goeke freut sich auf viele schöne Jahre zum Segen der Menschen.

Joter-WAZ-Bild



3.10.2004

Kolpingfamilie
Friedensgottesdienst der Kolpingfamilien in Datteln

Am Sonntag, den 03.10.04 um 18.00 Uhr feiern die Kolpingfamilien in Datteln einen Friedensgottesdienst in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Horneburg



12.10.2004

Kolpingfamilie Ahsen
Bildungsveranstaltung im Pfarrheim

Die Kolpingfamilie Ahsen lädt ein zur Bildungsveranstaltung am 12.10.04 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Ahsen, Thema: "Engagement der Hospizbewegung am Beispiel des Elisabeth-Hospizes in Datteln".

Referentin: Frau Müllender vom Caritasverband Datteln.



16.10.2004

**Auf den Spuren des Hl. Petrus
Romfahrt vom 16. bis 23.
Oktober 2004**

Rom ist nicht nur die Stadt, von der aus Papst Johannes Paul II. die katholische Kirche führt. Rom ist auch die Stadt, in der die Apostel Petrus und Paulus für ihren Glauben starben. Hier wurde das Christentum zur Weltreligion, hier wurde aus der frühchristlichen Glaubensgemeinschaft eine weltliche Macht. Auf dieser Romreise unter der Leitung von Marlies Woltering werden 2000 Jahr Kirchengeschichte durchwandert und Orte voller Inspiration und Ausstrahlung erlebt werden. In der Zeit vom 16. bis zum 23. Oktober 2004 werden 40 Teilnehmer eine Vielzahl historischer Stätten und eindrucksvoller Kirchen besuchen, gemeinsam Gottesdienste feiern, an der Papstaudienz teilnehmen und das „dolce vita“ – das süße Leben Italiens genießen.



23.10.2004

**Fotos von der Romfahrt
40 Pilgerinnen und Pilger aus
Rom zurück**

[Eine kleine Auswahl unserer Fotos finden Sie hier.](#)



31.10.2004

**"Jesus - der Lichtblick"
Kinderbibelwoche erfolgreich
verlaufen**

40 Kinder und ihre BetreuerInnen hatten viel Spaß bei der diesjährigen Kinderbibelwoche. An drei Nachmittagen trafen sich alle im Amandushaus, um gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu singen und zu beten. Besonders die israelische Frau Rut, die zur Zeit Jesu gelebt hatte (und von einer Mitarbeiterin gespielt wurde) fesselte mit ihren Geschichten die Kinder. Ihre Erzählungen von der Hochzeit zu Kana, vom Besuch

Jesu bei Maria und Marta, von der Heilung eines Blinden und von der Begegnung Maria Magdalenas mit dem Auferstandenen weckten bei den Kindern ein großes Interesse für den Mann aus Nazaret und für das, was er den Menschen erzählt und wie er sie froh gemacht hat.

Der gemeinsame Tagesabschluss in der dunklen Kirche, in der eine Kerze entzündet wurde, verstärkte dieses Interesse und ließ eine Atmosphäre entstehen, bei der die Kinder sicher und froh ihre Nähe zu Gott und seinem Sohn Jesus Christus bekennen konnten.

So stimmten alle ein in das Lied: "Du bist das Licht der Welt. Du bist der Glanz, der uns unseren Tag erhellt."



7.11.2004

Verkauf der WJT-Lose hat begonnen
Schon mehr als 150 Lose verkauft!

Beim diesjährigen Martinsmarkt begann in St. Amandus der Verkauf der Weltjugendtagslose. Bei dieser Lotterie gibt es viele

attraktive Preise zu gewinnen - z.B. Rom-Reisen, Handys, ein Auto und viele Geldpreise.

Die Lose bekommen Sie im Pfarrbüro St. Amandus.

Beteiligen Sie sich und unterstützen Sie mit dem Kauf der Lose zum Preis von 2 € den Weltjugendtag im kommenden Jahr.

12.11.2004

Die Sache Jesu braucht Begeisterte
Zukunftskonferenz 12. - 14. November 2004

Mit vielen Mitgliedern unserer beiden Gemeinden St. Amandus und St. Marien wollen wir unsere Zukunft in den Blick nehmen und konkrete Schritte in Richtung Zukunft entwerfen. Dazu findet vom 12. bis 14. November eine Zukunftskonferenz statt.

[Näheres zur Konferenz finden Sie hier \(als PDF-Datei\).](#)



22.11.2004

Nahe sein in schweren Zeiten Kirchengemeinden informieren über Trauerrituale

Der Herbst, insbesondere der Monat November, ist eine Zeit, in der besonders über Sterben und Tod nachgedacht wird. Die fallenden Blätter und viele unterschiedliche Gedenktage bringen uns diese Themen in Erinnerung. Für viele Menschen ist es darum bedeutsam in dieser Zeit, zu den Gräbern ihrer Angehörigen zu gehen. Manchmal kommen uns da auch Gedanken, wie das mal mit uns selber sein wird eines Tages oder wenn ein uns lieber Mensch sterben wird. Wie würde ich die Beerdigung wollen? Was soll in der Anzeige stehen? Möchte ich, dass der Leichnam zu Hause aufgebahrt wird? Soll der Sarg in die Kirche? Bin ich eher für eine Urnenbestattung, vielleicht auch anonym? Brauche ich das Sechswochengedächtnis? Vielfach möchten wir über diese Fragen gar nicht nachdenken, doch hilfreich für alle Beteiligten wäre es schon. Darum bieten die katholischen Kirchengemeinden identische Informationsabende an, wie sie Angehörige im Trauerfall unterstützen können. Wer also sich darüber informieren möchte oder Fragen zu den Themen: Sterben, Tod, Beerdigung und Trauerbegleitung hat ist herzlich willkommen.

Informationsabende sind:

Am Montag, den 22.11.2004 in Horneburg St. Maria Magdalena;
am Mittwoch, den 24.11.2004 in St. Josef und
am Donnerstag, den 25.11.2004 in St. Amandus,
jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

22.11.2004

Pfarrgemeinderat in St. Marien nächste Sitzung

Themen der nächsten PGR-Sitzung sind:

- Bericht von der Zukunftskonferenz
- das Bistumsjubiläum
- Pläne zur Gestaltung des Kirchenraumes
- den Brief für Neuzugezogene
- Terminplanung 2005



28.11.2004

**Ein begehrter
Adventskalender
Adventsfenster öffnen sich –
vom 28.11-23.12.2004**

22 Familien, Gruppen,
Nachbarschaften oder öffentliche
Einrichtungen, die ein Fenster an
ihrem Haus oder ihrer Wohnung

ad-ventlich gestalten wollen, haben sich gefunden.

4 Kirchen/Kapellen für die Sonntagsfenster stehen uns zur Verfügung – darunter auch die evangelische Lutherkirche. Über diese Zusammenarbeit freuen wir uns besonders.

An jedem Abend im Advent wird nun ein Fenster „geöffnet“.

Freunde, Nachbarn und Gemeindemitglieder, die in diesem Jahr die Adventszeit gemeinsam mit anderen erleben wollen, treffen sich immer um 18.30 Uhr (bis auf wenige Ausnahmen) vor diesen Fenstern. Überall etwas anders, mit adventlichem Gesang, mit einer Geschichte, Musik und Gebeten, mit heißer Schokolade oder mit Tee.

Damit der Aufwand für die „Einladenden“ so gering wie möglich ist, treffen sich alle vor den Häusern oder im Garten und bringen Tassen für die Getränke selber mit.

Bei dieser Adventskalenderaktion soll es nicht darum gehen, wer das schönste Fenster gestaltet hat, sondern Ziel ist die bewusste Gestaltung der Adventszeit bei der das eigentliche – die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zentral ist.

In diesem Faltblatt finden Sie die Termine und Adressen für die einzelnen Fenster. Wir freuen uns auf diese Zeit und hoffen, dass sich viele große und kleine Gemeindemitglieder vor den Fenstern und Türen treffen, um sich so auf Weihnachten vorzubereiten.

Der Liturgieausschuss

[Die einzelnen Termine finden Sie hier \(PDF-Datei\).](#)



24.12.2004

WEIHNACHTSBRIEF 2004

Der Weihnachtsbrief 2004 ist fertig!

In den nächsten Tagen wird er in unserer Seelsorgeeinheit verteilt.

[Den Weihnachtsbrief können Sie sich hier herunterladen.](#)

[PDF-Datei, 1,2MB](#)



24.12.2004

Weihnachten 2004 Gottesdienstzeiten

Gott wird Mensch - das feiern wir in unseren Gottesdiensten:

Heiligabend, 24.12.2004

- 10.00 Uhr ök. Andacht im Krankenhaus(Emmauskapelle)
- 15.30 Uhr ök. Krippenfeier in St. Marien
- 16.00 Uhr Krippenfeier in St. Amandus
- 17.00 Uhr Hl. Messe in St. Marien (Christmette mit Kirchenchor)
- 22.00 Uhr Christmette in St. Amandus (mit Kirchenchor)

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2004

- 09.30 Uhr Hochamt in St. Marien
- 10.00 Uhr Hl. Messe in der Emmauskapelle
- 11.15 Uhr Hl. Messe in St. Amandus

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2004

- 09.30 Uhr Hl. Messe in St. Marien (mit Kirchenchor)
- 11.15 Uhr Hl. Messe in St. Amandus (mit den C(h)ornichons)
- 18.30 Uhr Hl. Messe in der Emmauskapelle